

# Finanzen für Babysitter und Helfer

## Barleber Verein bekommt Fördermittel aus europäischen Programmen für seine Projekte

Fördermittel in Höhe von rund 76 700 Euro hat am Mittwoch Thomas Pleye, Präsident des Landesverwaltungsamts, an den Barleber Verein „LIBa Besser essen. Mehr bewegen“ überreicht. Mit dem Geld werden drei Projekte des Vereins gefördert.

Von Ariane Amann

**Barleben** • Die ersten drei Zuwendungsbescheide aus dem aktuellen Leader/CLLD-Programm sind am vergangenen Mittwoch in Barleben überreicht worden. In der Geschäftsstelle des Vereins „LIBa Besser essen. Mehr bewegen“ an der Bahnhofstraße überreichte Thomas Pleye, Präsident des Landesverwaltungsamtes von Sachsen-Anhalt die drei Papierstücke, für die der Verein insgesamt 76 700 Euro Projektförderung bekommt.

Eines dieser Projekte ist das Vorhaben „Regional ist erste Wahl“, es befasst sich mit dem Aufbau eines Netzwerkes zur Nutzung regionaler Erzeugnisse in Kitas, Schulen und Kleinküchen in der Region. „Dieses Vorhaben wird mit

knapp 32 500 Euro in den Jahren 2017 und 2018 unterstützt“, sagt Pleye.

Außerdem bekommt der Verein Förderung für sein Projekt „Helfende Hände für junge Familien“ und für die „Weiterentwicklung eines Babysitterpools“. Durch die Ausbildung von Babysittern und dem Auf- und Ausbau von familienunterstützenden Angeboten wie einem Babysitterservice und haushaltsnahen Dienstleistungen sollen beide Projekte als Unterstützung und Entlastung junger Eltern die Entscheidung für die Gründung einer Familie erleichtern.

Für diese Projekte hat der Verein 32 600 Euro („Helfende Hände“) und 11 600 Euro („Babysitterpool“) genehmigt bekommen. Die Auswahl der Projekte für die Förderung und die weitere Betreuung passierte durch die Leader-Arbeitsgruppen „Colbitz-Letzlinger Heide“ bzw. „Börde“. Deren Vertreter Wolfram Westhus lobte die Arbeit des Barleber Vereins: „Wir hoffen, dass diese gut durchdachten Projekte eine Signalwirkung entfalten in der Region.“

Die Vorsitzende des Vereins „LIBa Besser essen. Mehr be-



Bei der Übergabe der Fördermittelbescheide freuten sich am Donnerstag (von links) Leader-Manager Wolfram Westhus, Hannelore Henning vom Liba-Verein, Landesverwaltungsamts-Präsident Thomas Pleye, die Liba-Vorsitzende Evelyn Brämer sowie Leader-Manager Jörn Freyer gemeinsam über die Ausreichung der Gelder an den Barleber Verein.

Foto: Ariane Amann

wegen“ Evelyn Brämer nahm am Mittwoch die Bescheide erfreut entgegen. „Für unsere Arbeit geben diese Gelder die Sicherheit, dass wir die Projekte auch durchführen können“, sagt sie. Ausruhen ist natürlich trotzdem nicht angesagt: „Wir

müssen immerhin auch rund 9000 Euro eigene Finanzen aufbringen, das ist eine Stange Geld für einen kleinen Verein wie uns.“

In diesem Jahr stehen neben den bislang genutzten Fonds EFRE (Europäischer Fonds für

regionale Entwicklung) und ELER (Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums) erstmals auch der Europäische Sozialfonds für die Förderung von Leader-Projekten zur Verfügung.